AKTUELLER CD-TIPP

Für Siegwald Bütow, Manager des WDR Sinfonieorchesters, war Eivind Aadland Dirigent erster Wahl für die Einspielung von Griegs sinfonischen Werken: »The flavour of this music is in my blood«, so Aadland, der in Griegs Heimatstadt Bergen aufwuchs und vor seiner Dirigentenkarrriere Konzertmeister des Bergen Philharmonic Orchestra war. Die Zusammenarbeit mit dem WDR Sinfonieorchester am preisgekrönten Grieg-Projekt wurde als künstlerisch sehr fruchtbar und laut Aadland »›im Geist‹ von Grieg selbst« empfunden.

Ausgezeichnet mit dem Gramophones
»Editor's Choice Award«.

Edvard Grieg
Complete Symphonic Works Vol. I – V
WDR Sinfonieorchester
Eivind Aadland Leitung

Audite 2011-2015/WDR The Cologne Broadcasts 2010-2014 (SACD)
Bestellnummern: Audite 92651/79/69-71

WARUM LEGEN PAUKENSPIELER DEN KOPF AUF IHR INSTRUMENT?

In der Schule, der Straßenbahn oder im Konzert – Menschen, die müde sind, erkennt man sehr leicht: Die Augen schließen sich, der Kopf nickt langsam nach vorn, bis das Kinn fast die Brust berührt – und zuckt dann in unglaublicher Beschleunigung wieder nach oben. Gleichzeitig reißen die Augen bis weit über den Anschlag auf und blicken starr nach vorne, zum Beweis, dass hier auf keinen Fall jemand eingeschlafen ist. Nur hin und wieder sieht man im Konzert einen müden Menschen, der seinen Kopf tatsächlich ablegt und – ja, schlafen die Paukenspieler dann einfach kurz ein?

Natürlich nicht! Die Pauke ist ein besonderes Schlaginstrument, weil sie verschiedene Tonhöhen spielen kann. Dazu drückt der Pauker mit dem Fuß auf ein Pedal, mit dem er die Spannung des Fells und damit auch die Tonhöhe steuert. Die Paukenfelle sind sehr empfindlich und können sich leicht verstimmen. Deshalb legt der Pauker in seinen Spielpausen regelmäßig das Ohr auf sein Instrument und klopft mit dem Finger auf das Fell. Auf diese Weise hört nur er den Ton und kann bei Bedarf die Stimmung der Pauke korrigieren. Das alles funktioniert natürlich nur, wenn der Pauker die ganze Zeit hellwach ist.

DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

WDR HAPPY HOUR – KLASSIK UM SIEBEN

DO 4. April 2019
Konzerthaus Dortmund / 19.00 Uhr

Dmitrij Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103

WDR Sinfonieorchester
Jukka-Pekka Saraste Leitung
Marlis Schaum/WDR 2 Moderation

BILDNACHWEISE

Titel: »WDR Happy Hour« © WDR/Tillmann Franzen
WDR Sinfonieorchester © WDR/Tillmann Franzen
Edward Gardner © Benjamin Ealovega
Jascha Habeck © Presse
Die Maus © WDR/WDR mediagroup licensing/Isolde Schmitt-Menzel

IMPRESSUM

Herausgeber
Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Redaktion
Patricia Just

Redaktion und Produktion des Konzerts
Siegwald Bütow

September 2018
Änderungen vorbehalten

Felix Mendelssohn Bartholdy
Suite aus der Musik zu Shakespeares Schauspiel »Ein Sommernachtstraum« op. 61

I. Ouverture. Allegro di molto
II. Scherzo. Allegro vivace
III. Notturno. Con moto tranquillo
IV. Intermezzo. Allegro appassionato
V. Hochzeitsmarsch. Allegro vivace

Witold Lutosławski
Konzert für Orchester

I. Intrada. Allegro maestoso
II. Capriccio notturno e arioso. Vivace
III. Passacaglia, toccata e corale. Andante con moto

WDR Sinfonieorchester
Edward Gardner Leitung
Jascha Habeck/WDR 2 Moderation

WDR SINFONIEORCHESTER

Es spielt das WDR Sinfonieorchester. Hier musizieren über 100 Musikerinnen und Musiker mit höchstem Können und großer Leidenschaft. Gefeiert wird das Orchester in den Metropolen, in NRW und der Kölner Philharmonie, wo das Spitzenorchester zu Hause ist. Seine packenden Klassikmomente sind auf WDR 3 zu hören, im WDR Fernsehen zu sehen und auch in der WDR Mediathek als Video zu erleben. Es vergibt regelmäßig Auftragskompositionen an Komponistinnen und Komponisten und schreibt damit Musikgeschichte.

EDWARD GARDNER

Der in Gloucester geborene Edward Gardner studierte in Cambridge und an der Royal Academy of Music. Seit 2015 ist er Chefdirigent des Bergen Philharmonic Orchestra. Zuvor war er Assistant Conductor vom Hallé Orchestra, Musikdirektor der Glyndebourne Touring Opera und Erster Gastdirigent des City of Birmingham Symphony Orchestra. Er stand bereits am Pult namhafter Orchester wie dem New York Philharmonic, dem Finnish Radio Symphony Orchestra und dem Gewandhausorchester Leipzig.

Edward Gardner setzt sich stark für die Förderung junger Talente ein. So gründete er das Hallé Youth Orchestra und dirigierte schon oft das National Youth Orchestra of Great Britain. Demnächst wird Edward Gardner mit dem London Philharmonic Orchestra und dem Chicago Symphony Orchestra konzertieren. Heute ist er zum ersten Mal beim WDR Sinfonieorchester zu Gast.

JASCHA HABECK

In Witten geboren, Sozialpädagogik-Studium in Dortmund. 2007 als Volontär zum Hessischen Rundfunk nach Frankfurt. Danach Fernsehnachrichten beim ZDF und Frühmoderation beim Inforadio des HR. Dafür 2016 ausgezeichnet mit dem Deutschen Radiopreis.

Seit Mitte 2017 lebt Jascha Habeck in Köln und moderiert das WDR 2 Mittagsmagazin.

Der Journalist liebt gute Fragen, gute Gespräche und gute Musik. Genreübergreifend! Pop, Klassik, Operette und Oper findet man in seiner Vinyl-Sammlung deshalb genauso wie die ein oder andere Schlagerperle – die er als ausgebildeter Bariton übrigens auch gerne mal mitsingt.